

Dr. Harald Duchrow
Lindenallee 46
20259 Hamburg

Hamburg, den 30. September 2010
Tel. (040) 431 88 368
E-Mail: isepek@arcor.de

für die

ISEBEK-INITIATIVE
zum Schutz der Stadtnatur

Fragen

in der Bürgerfragestunde der Bezirksversammlung Eimsbüttel am 30. September 2010

zur Umsetzung der Inhalte der Bürgerbegehren "Hände weg vom Isebek!" und "Für die Respektierung des Bürgerwillens in Eimsbüttel!"

I.

Welche Kenntnis hat die Bezirksversammlung Eimsbüttel über den Stand der Umsetzung der beschlossenen und abgestimmten Inhalte der Bürgerbegehren "Hände weg vom Isebek!" und "Für die Respektierung des Bürgerwillens in Eimsbüttel!"?

Es gibt dazu unter anderem zwei Beschlüsse des Bezirksparlaments (vom 13.8.2009 und 27.5.2010), eine Mitteilung des Bezirksamtes an den Hauptausschuss vom 15.10.2009 sowie den Bürgerentscheid vom 1.7.2010, der "die Wirkung eines Beschlusses der Bezirksversammlung" hat (§ 32 Abs. 11 BezVG).

Auf der **Sitzung des Hauptausschusses am 13.8.2009** wurde das Bürgerbegehren "Hände weg vom Isebek!" in seinem vollen Wortlaut beschlossen. Daraus ergaben sich folgende

Handlungsaufträge an das Bezirksamt:

1. Ausweisung des Grünzuges am Isebekkanal zwischen Weidenstieg und Hoheluftbrücke als **Öffentliche Grün- und Erholungsanlage** unter dem Namen ISEBEK-PARK, bei Beachtung folgender Punkte:
 - a. naturnahe Gestaltung des Grünzuges;
 - b. seine vollständige Bewahrung vor strukturverändernden Abholzungen, vor Bebauung, Versiegelung und anderen beeinträchtigenden Nutzungen.
2. Besondere **Unterschutzstellung der ökologisch wertvollen Ufergehölze** und ihre planerische Sicherung als Teil des Biotopverbundsystems.
3. Ausweisung des Bebauungsplan-Entwurfsteils Harvestehude 12 **zwischen U-Bahnhof Hoheluftbrücke und Kaiser-Friedrich-Ufer** in der Fassung vom 28.9.2009 (Drucksachen-Nr. 1034/XVIII) gemäß geltendem Baustufenplan Harvestehude Rotherbaum als **Öffentliche Grünanlage**, bei Beachtung folgender Punkte:
 - a. Verzicht auf Gehölzrodungen und Neubebauung;

- b. planerische Erweiterung des ISEBEK-PARKs auf diesen Bereich;
 - c. entsprechende Änderung des Bebauungsplan-Entwurfs Hoheluft-West 13 / Harvestehude 12 bzw. Einstellung des Bebauungsplanverfahrens Harvestehude 12;
 - d. **Entsiegelung und Renaturierung der asphaltierten Fläche** auf dem Flurstück 2281-6, südwestlich Grindelberg 85;
 - e. bauaufsichtliche Überprüfung des baulichen Zustandes und des Erscheinungsbildes des derzeit noch bestehenden Gebäudes Grindelberg 85 (McDonald's).
4. Ausbesserung und Instandsetzung des verwehrten **Fußwegs am Isebekkanal** zwischen Weidenstieg und Hoheluftbrücke, unter Schonung der angrenzenden Bäume und Sträucher.
- Dazu wird auf unsere Anfrage in der Bezirksversammlung am 17.12.2009 (TOP 2) verwiesen sowie auf einen ähnlichen Prüfantrag der GAL/SPD im Kerngebietsausschuss am 1.2.2010 (TOP 9.1, Drucksachen-Nr. 1229/XVIII).
5. Naturnahe Wiederherstellung der gerodeten Bereiche der **Uferböschung am SW-Ende des Isebekkanals** und **vor der Hoheluftbrücke** (nach Abbau der Behelfsbrücke).

In dem **Verfahrensbericht des Bezirksamtes zur Umsetzung des Bürgerbegehrens "Hände weg vom Isebek" vom 15.10.2009** an den Hauptausschuss (TOP 2.2) wurde die Umsetzung der oben genannten Punkte 1. und 2. sinngemäß zugesagt.

Das gilt entsprechend für den **Beschluss der Bezirksversammlung zu "Fragestellung und Textbeitrag der BV zum Bürgerentscheid" vom 27.5.2010** (TOP 13, Drucksachen-Nr. 1459/XVIII). In diesem Beschluss wurde den Bürgern zusätzlich der vollständige Erhalt "des vorhandenen Kleingartens" zugesagt, womit der im ursprünglichen Bebauungsplan-Entwurf Hoheluft-West 13 / Harvestehude 12 zur Rodung und Auskoffierung vorgesehene, sogenannte Imkergarten (Flurstück 2281-8) gemeint war. Damit wurde ein Teil der oben unter 3. genannten Forderungen des Bürgerbegehrens "Hände weg vom Isebek!" entsprechend Hauptausschuss-Beschluss vom 13.8.2009 von der Bezirksversammlung noch einmal bestätigt.

Die noch strittigen Anteile des obigen Punktes 3. wurden dann im **Bürgerentscheid "Für die Respektierung des Bürgerwillens in Eimsbüttel!" am 1. Juli 2010** mit fast 70 % der abgegebenen Stimmen eindeutig entschieden. Damit sind die Inhalte des Bürgerbegehrens "Hände weg vom Isebek!" auf Bezirksebene vollständig beschlossen und entsprechend vom Bezirksamt umzusetzen.

II.

In welchem Zeitrahmen werden die obigen Maßnahmen nach Auffassung der Bezirksversammlung durchzuführen sein, und was wird sie tun, um die Umsetzung der Maßnahmen gegebenenfalls zu beschleunigen?

III.

Welche Geldmittel wird der Bezirk zu den einzelnen Punkten bereitstellen? Welche Sondermittel wird die Bezirksversammlung für die besonders dringlichen Punkte 3.d. (Asphaltfläche-Entsiegelung) und 4. (Wegreparatur) zur Verfügung stellen?

IV.

Sofern die beschlossene Umsetzung der Planungsvorgaben des geltenden Baustufenplans Harvestehude Rotherbaum zwischen Kaiser-Friedrich-Ufer und U-Bahnhof Hoheluftbrücke (Ziff. 3) durch die gegenwärtigen Besitzverhältnisse aufgehalten wird: Wird sich die Bezirksversammlung dafür einsetzen, dass die Fläche vor dem U-Bahnhof Hoheluftbrücke durch Flächentausch zwischen Bezirk und Liegenschaft in bezirklichen Besitz gebracht wird, um dem Bürgerwillen auf diesem Wege Geltung zu verschaffen?

(Dr. Harald Duchrow)

Zitierte Dokumente

**zu den Fragen der Isebek-Initiative in der Bürgerfragestunde
der Bezirksversammlung Eimsbüttel am 30. September 2010
zur Umsetzung der Inhalte der Bürgerbegehren "Hände weg vom Isebek!"
und "Für die Respektierung des Bürgerwillens in Eimsbüttel!"**

Bürgerbegehren "Hände weg vom Isebek!", formuliert als Beschluss des Hauptausschusses der Bezirksversammlung am 13. August 2009

<http://www.isebek-initiative.de/uploads/dokumente/background/Buergerbegehren-als-Beschluss-der-Bezirksversammlung1.pdf>

"Verfahrensbericht zur Umsetzung des Bürgerbegehrens 'Hände weg vom Isebek!':
Mitteilung des Bezirksamtes Eimsbüttel an den Hauptausschuss am 15. Oktober 2009

http://www.isebek-initiative.de/uploads/dokumente/background/HA_091015_TOP2-2_BZA-Mitt_BuergBeg-HwvI.pdf

Bürgerbegehren "Für die Respektierung des Bürgerwillens in Eimsbüttel!"; - im
Bürgerentscheid am 1. Juli 2010 mit Zweidrittelmehrheit beschlossen

http://www.isebek-initiative.de/uploads/dokumente/background/091009_IsebekBuergerbegehren2_Text.pdf

Karte der geplanten Bebauung zwischen U-Bahnhof Hoheluftbrücke und Isebekkanal:
Ausschnitt aus Anlage 3 des Bebauungsplanentwurfs Hoheluft West 13 /
Harvestehude 12, vorgelegt als Drucksache Nr. 1034/XVIII zu Tagesordnungspunkt 2 der
Sitzung des Stadtplanungsausschusses am 6. Oktober 2009

http://www.isebek-initiative.de/uploads/dokumente/background/Stapla_091006_TOP2_BPlanHoheluft-Anlage3_Ausschnitt1.pdf

Anfrage der Isebek-Initiative am 17. Dezember 2009 in der Bezirksversammlung, unter
anderem zum Fußweg am Isebekkanal zwischen Weidenstieg und Hoheluftbrücke

http://www.isebek-initiative.de/uploads/dokumente/background/BV_091217_TOP2_Fragen_IsebekInitiative.pdf

Prüfantrag der SPD/GAL-Fraktionen zur Sitzung des Kerngebietsausschusses am
1. Februar 2010, Tagesordnungspunkt 9.1: "Fußweg am Isebek-Ufer sanieren"

http://www.isebek-initiative.de/uploads/dokumente/background/KGA_100201_TOP9-1_IsebekFussweg_Beschlussvorlage.pdf

Beschluss der Bezirksversammlung zu "Fragestellung und Textbeitrag der BV zum
Bürgerentscheid" vom 27. Mai 2010 (TOP 13, Drucksachen-Nr. 1459/XVIII)

http://www.isebek-initiative.de/uploads/dokumente/background/BV_100527_TOP13_gaenderter-BV-Text-zum-Buergerentscheid.pdf

EIMSBÜTTLER APPELL: Aufruf der Isebek-Initiative zum Bürgerentscheid "Für die
Respektierung des Bürgerwillens in Eimsbüttel!" vom 27. Mai 2010

<http://www.isebek-initiative.de/uploads/dokumente/background/Eimsbuettler-Appell1.pdf>